

RS OGH 1981/3/17 10Os1/81, 10Os19/87, 12Os95/87, 12Os133/88, 12Os139/88, 14Os188/88, 14Os104/93, 130

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.03.1981

Norm

StPO §281 Abs1 Z5 C

StPO §281 Abs1 Z9

StPO §281 Abs1 Z10

StPO §281 Abs1 Z11

Rechtssatz

Zur Frage, wann mit der Argumentation, ein Ausspruch sei "undeutlich und unvollständig", tatsächlich ein Begründungsmangel (Z 5) oder aber in Wahrheit (wie hier) ein materiellrechtlicher Feststellungsmangel (Z 9 - 11 des § 281 Abs 1 StPO) releviert wird.

Entscheidungstexte

- 10 Os 1/81
Entscheidungstext OGH 17.03.1981 10 Os 1/81
- 10 Os 19/87
Entscheidungstext OGH 17.02.1987 10 Os 19/87
Vgl; Beisatz: Feststellungsmängel sind nur solche Lücken der tatsächlichen Feststellungen, die eine Gesetzesanwendung hindern. (T1)
- 12 Os 95/87
Entscheidungstext OGH 13.08.1987 12 Os 95/87
Vgl auch; Beisatz: Fehlen eindeutiger Sachverhaltsfeststellungen bildet keinen Begründungsmangel. (T2)
- 12 Os 133/88
Entscheidungstext OGH 20.10.1988 12 Os 133/88
Vgl auch; Beisatz: Widerspruch zwischen Urteilspruch und Entscheidungsgründen (in Ansehung eines Tatbestandsmerkmals) - Feststellungsmangel (Mayerhofer - Rieder StPO 2.Auflage E 47 zu § 281 Z 5). (T3)
- 12 Os 139/88
Entscheidungstext OGH 24.11.1988 12 Os 139/88
Vgl auch; Beis wie T3
- 14 Os 188/88

Entscheidungstext OGH 18.01.1989 14 Os 188/88

Vgl auch; Beis wie T1

- 14 Os 104/93

Entscheidungstext OGH 13.07.1993 14 Os 104/93

Vgl auch; Beis wie T3; Beisatz: So schon JBl 1950,39 und SSSt 15/56. (T4)

- 13 Os 151/02

Entscheidungstext OGH 15.01.2003 13 Os 151/02

Vgl auch; Beis ähnlich wie T2

- 14 Os 10/04

Entscheidungstext OGH 17.02.2004 14 Os 10/04

Vgl auch

- 13 Os 135/07p

Entscheidungstext OGH 05.12.2007 13 Os 135/07p

Vgl auch; Beisatz: Die Urteilskontrolle anhand der in Z 5 genannten Kriterien gilt den zu entscheidenden

Tatsachen getroffenen, niemals aber nicht vorliegenden Feststellungen. Eine „Unvollständigkeit“ der

Feststellungsebene in den Entscheidungsgründen kann demnach nicht aus dem Blickwinkel der Z 5 bedeutsam

sein, wohl aber für die Fragen, ob der im Urteil konstatierte Sachverhalt den Schuldspruch in rechtlicher Hinsicht

zu tragen vermag (Z 9, 10 und 10a; WK-StPO § 281 Rz 598-612, 659) und ob das Erstgericht die im betreffenden

Fall maßgeblichen Grenzen seiner Sanktionsbefugnis missachtet hat (Z 11 erster und zweiter Fall; WK-StPO § 281

Rz 670, 675, 683-685, 687). (T5)

- 12 Os 31/07m

Entscheidungstext OGH 15.05.2008 12 Os 31/07m

Vgl; Beisatz: Undeutlichkeit und Widerspruch sind grundsätzlich Gegenstand der Mängelrüge (Z 5 erster und

dritter Fall). Nur dann, wenn die Undeutlichkeit so weit geht, dass die davon betroffene Feststellung auch vom

Rechtsmittelgericht nicht ausgemacht werden kann, ist ein solcher Mangel Gegenstand der Rechts- oder der

Subsumtionsrüge. Da die gesetzliche Benennung der geltend gemachten Nichtigkeit ohne Bedeutung ist und

demnach die Unterscheidung von Mängelrüge einerseits und Rechts- oder Subsumtionsrüge andererseits nur

unter dem Aspekt unterschiedlicher Handhabung durch den Obersten Gerichtshof Sinn macht (§ 290 Abs 1 StPO),

ist zur Unterscheidung spezifisch auf dessen Blickwinkel abzustellen und sind Undeutlichkeiten oder

Widersprüche solcherart unter dem Aspekt nicht getroffener Feststellungen nur insoweit als Gegenstand von

Rechts- oder Subsumtionsrüge aufzufassen, als der Oberste Gerichtshof das Gemeinte nicht zu erkennen vermag

(WK-StPO § 281 Rz 570 f). (T6)

- 15 Os 153/11f

Entscheidungstext OGH 14.12.2011 15 Os 153/11f

Vgl; Vgl Beis auch wie T6; Beisatz: Hier: Zur Beteiligungsform. (T7)

- 11 Os 77/13b

Entscheidungstext OGH 23.07.2013 11 Os 77/13b

Auch; Beis wie T5

- 11 Os 101/13g

Entscheidungstext OGH 29.10.2013 11 Os 101/13g

Auch; Beis wie T1

- 11 Os 52/15d

Entscheidungstext OGH 20.10.2015 11 Os 52/15d

Auch; Beis ähnlich wie T5

- 11 Os 128/16g

Entscheidungstext OGH 14.02.2017 11 Os 128/16g

Auch; Beis wie T5

- 12 Os 130/17k

Entscheidungstext OGH 14.12.2017 12 Os 130/17k

Auch; Beis wie T5

- 12 Os 69/17i

Entscheidungstext OGH 14.12.2017 12 Os 69/17i

Auch; Beis wie T5

- 12 Os 76/18w

Entscheidungstext OGH 23.08.2018 12 Os 76/18w

Auch; Beis wie T5

- 21 Ds 2/18h

Entscheidungstext OGH 14.11.2018 21 Ds 2/18h

Auch; Beis wie T5

- 14 Os 23/19t

Entscheidungstext OGH 21.05.2019 14 Os 23/19t

Auch; Beis wie T6

- 12 Os 34/18v

Entscheidungstext OGH 12.09.2019 12 Os 34/18v

Beis wie T5

- 12 Os 50/20z

Entscheidungstext OGH 08.05.2020 12 Os 50/20z

Vgl; Beis wie T6

- 15 Os 146/19p

Entscheidungstext OGH 30.06.2020 15 Os 146/19p

Vgl; Beis wie T6

- 11 Os 116/20y

Entscheidungstext OGH 15.01.2021 11 Os 116/20y

Vgl; Beis wie T5

- 14 Os 74/21w

Entscheidungstext OGH 22.02.2022 14 Os 74/21w

Vgl; Beis wie T5

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0099575

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.04.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at